



Strahlende Gewinner der Tourismuspreises Land Brandenburg 2023 (Gruppenbild). Foto: TMB-Fotoarchiv/Yorck Maecke

09.03.2023 16:00 CET

Tourismuspreis 2023

Tourismuspreis des Landes Brandenburg 2023 verliehen

Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, ahead burghotel in Lenzen und CPG Campingplatz Gesellschaft Prenzlau sind die Sieger

Wirtschaftsstaatssekretär Hendrik Fischer hat heute im Brandenburg-Saal der Staatskanzlei den Tourismuspreis des Landes Brandenburg 2023 verliehen. Insgesamt sind für den Preis 23 Bewerbungen eingegangen. Daraus hatte die Jury acht Nominierungen ausgesprochen. Die Nominierten hatten Im Januar

die Möglichkeit, der Jury ihre Bewerbungen im Rahmen einer digitalen Vorstellungsrunde zu präsentieren.

Der Fokus des Preises lag dieses Mal auf besonderen Marketing- und Kommunikationsideen, die dazu beitragen können, neue Gästegruppen zu erschließen. Ebenso gefragt waren Beispiele für die Bindung und Gewinnung von Mitarbeitenden und besondere Projekte im Bereich der Digitalisierung des Angebotes oder der Gästeservices. Über allem steht immer, ob die eingereichten Projekte und Angebote dazu beitragen können, die Tourismusmarke Brandenburg weiter zu stärken. Alle Preisträger erhalten ein Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro.

„Die Brandenburger Tourismusunternehmen haben bewiesen, dass sie auch in krisenbehafteten Zeiten kreative Lösungen finden und Herausragendes leisten können. Es sind sehr gute Ideen zum Wettbewerb eingereicht worden – was sich auch darin widerspiegelt, dass die Jury insgesamt acht Einreichungen für den Preis nominiert hat. Und natürlich sind es insbesondere die Projekte der Preisträgerinnen und Preisträger, die beispielgebend für die gesamte Branche sind“, sagte Hendrik Fischer. Der Staatssekretär weiter: „Es hat mich beeindruckt, dass die Bewerberinnen und Bewerber trotz aktueller Probleme wie Fach- und Arbeitskräftemangel, gestiegener Energiepreise und anhaltender Inflation den Elan aufgebracht haben, sich am Wettbewerb zu beteiligen.“

Dies sind die Preisträger des Jahres 2023:

Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG): Digitales Storytelling – eine klassische Institution boostert sich ins Netz

Die Stiftung betreut über 30 Schlösser und Gärten in Brandenburg und Berlin. Das von ihr verwaltete Kulturerbe ist national wie international Aushängeschild und Markenzeichen Brandenburgs. Wie breite Teile der Tourismus-, Freizeit- und Kulturwirtschaft hat auch die Stiftung insbesondere 2020 und 2021 massiv unter den Corona-Einschränkungen gelitten. Um in der Pandemie den Kontakt zum Publikum nicht zu verlieren, setzte man auf digitales Storytelling. Entstanden sind digitale Ausstellungen und Online-Führungen, Podcast-Aufnahmen und Spiele-Apps für alle Altersstufen. Experten und Expertinnen nehmen Zuschauerinnen und Zuschauer per Video mit hinter die Kulissen und geben Einblicke in ihre Arbeit.

Was der Jury besonders gefiel:

- Die digitalen Formate sprechen auch ein jüngeres Publikum an.
- Das Angebot funktioniert barrierefrei, da alle Altersstufen adressiert werden und eine einfache Sprache sowie ein partizipativer Ansatz vorhanden sind.
- Durch die vielfältigen Formate ist es der SPSG gelungen, eine Bindung zu den Gästen aufzubauen, die über den Besuch im Schloss oder Park hinausgeht. Der Aufenthalt kann verlängert werden. Die Angebote haben auch jenseits von Corona das Potenzial die Reichweite zu erhöhen.
- Vermittlung, Marketing, Gewerke aus dem Bereich der Denkmalpflege und Historiker – die Formate sind unter Mitwirkung vieler Bereiche entstanden.
- Gäste erhalten einen Blick hinter die Kulissen. Es werden Einblicke und Momente geschaffen, die so sonst gar nicht erlebbar wären.

www.spsg.de

Kontakt für die Presse:

Pressesprecher Frank Kallensee, Tel.: +49(0) 331 9694-318, presse@spsg.de

ahead burghotel GmbH:

Neuausrichtung des Hotelbetriebes auf der Burg Lenzen (Prignitz)

Aus dem bestehenden BioHotel in der denkmalgeschützten Burg Lenzen wurde Deutschlands größtes veganes Hotel inmitten der geschützten Prignitzer Elbtalaue. Das Konzept des Hauses sowie das Marketing wurden neu ausgerichtet. Entstanden ist ein komplett nachhaltiges und neuartiges Urlaubserlebnis. Im Ergebnis konnten die Auslastung, die Bekanntheit sowie die Gästezufriedenheit erheblich gesteigert werden. Mit Hilfe einer Digitalisierungsstrategie konnte die vollständig digitale „Customer Journey“ umgesetzt werden. Das neue Konzept macht das ahead Hotel auch für potenzielle Mitarbeitende interessant. Mit gezielten Maßnahmen wurde die Anwerbung und Bindung unterstützt.

Was der Jury besonders gefiel:

- Das Konzept des Hotels ist konsequent auf eine Zielgruppe ausgerichtet: auf Menschen, denen Nachhaltigkeit bei der Buchung ihrer Reise wichtig ist.
- Das ahead burghotel zeigt beispielhaft auf, welche unterschiedlichen Facetten nachhaltige Urlaubserlebnisse ausmachen können.
- Das Konzept funktioniert, dies drückt sich in der durchschnittlichen Auslastung von 75 Prozent aus. Durch die neue Ausrichtung konnten zusätzliche und neue Zielgruppen angesprochen werden.
- Das Angebot wird professionell und zielgruppengerecht kommuniziert, passt in die Region und zu Brandenburg und zieht neue Gäste sowie Mitarbeitende in die Prignitz.

www.aheadhotel.de

Kontakt für die Presse:

Geschäftsführer Jonas Mog, Tel.: +49 (160) 96687350, jonas@aheadhotel.de

CPG Campingplatz Gesellschaft Prenzlau mbH: CampingLust trifft UckerMarsch (Uckermark)

Mitten in der Pandemie eröffnete 2021 in Prenzlau der Eco-Camping zertifizierte 4-Sterne-Campingplatz „Sonnenkap“. Obgleich touristische Übernachtungen nur unter Auflagen möglich waren, konnten bereits im ersten Jahr 18.000 Übernachtungsgäste empfangen werden. Dies sorgte für wertschöpfende regionale Effekte im Einzelhandel, der Gastronomie und der Freizeitwirtschaft. Mit der Spendenaktion „UckerMarsch“ konnten die Bekanntheit gesteigert und die Zielgruppe der Naturfreunde und Wanderer auf das Angebot aufmerksam gemacht werden, wovon auch andere Produkte im Wandersegment profitierten.

Was der Jury besonders gefiel:

- Das Event „UckerMarsch“ sorgte bereits zum Start des neuen

Campingplatzes „Sonnenkap“ für eine sehr gute Auslastung.

- Mit der Aktion wurde die gewünschte naturaffine und wanderbegeisterte Zielgruppe angesprochen. Der neue Platz wurde damit bekannt. Dies sorgte für Wertschöpfung in Einzelhandel, Gastronomie und Freizeitwirtschaft.
- Stark einbezogen wurden die einheimische Bevölkerung und die lokale Wirtschaft. Somit wurde eine Bindung zum neuen Campingplatz entwickelt. Dafür sorgte auch der gute Zweck der Veranstaltung: Drei Vereine der Region erhielten Spenden für ihr ehrenamtliches Engagement.
- Das Event hat Begegnungen zwischen Einheimischen und Gästen geschaffen.
- Der Campingplatz ist mit seinem vielfältigen und qualitativ hochwertigen Angebot und zahlreichen Services ein Aushängeschild für die Campingbranche Brandenburgs und mit seiner Ausrichtung fest in der nachhaltigkeitsorientierten Reiseregion Uckermark verankert.

www.sonnenkap-camping.de www.uckermarsch.de

Kontakt für die Presse:

Geschäftsführerin „Campingplatz Sonnencamp“ Corinna Linde, Tel.: +49 (172) 3887219, corinna.linde@sonnenkap-camping.de

Hintergrundinformation: Tourismuspreis des Landes Brandenburg

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg verleiht den Tourismuspreis des Landes Brandenburg alle zwei Jahre. Er wurde im Jahr 2001 ins Leben gerufen und ist ein wichtiger Indikator für die touristische Entwicklung im Land Brandenburg. Bisher wurden 62 Preisträgerinnen und Preisträger ausgezeichnet. Über 90 Prozent der Ausgezeichneten sind heute noch am Markt.

Fotos von der Preisverleihung und den Preisträgern finden Sie am 9. März ab ca. 17:00 Uhr unter: <https://presse.reiseland-brandenburg.de>.

Die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH wurde 1998 gegründet. Als Destination-Management-Organisationist die TMB für die langfristige und nachhaltige Positionierung sowie Entwicklung und Vermarktung der touristischen Angebote im Land Brandenburg verantwortlich. Hierzu zählt insbesondere die Markenführung der touristischen Marke Brandenburg und der damit verbundene Markenprozess. Die Gesellschafter der TMB sind das Land Brandenburg (59 Prozent), die Vereinigung Brandenburgischer Körperschaften zur Förderung der Brandenburgischen Tourismuswirtschaft GbR (36 Prozent) und die Berlin Tourismus & Kongress GmbH (visitBerlin) (5 Prozent).

**TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Babelsberger Straße 26,
14473 Potsdam**

Telefon: +49 (0)331 29873-0 | Telefax: +49 (0)331 29873-73
service@reiseland-brandenburg.de | www.reiseland-brandenburg.de

Amtsgericht Potsdam HRB 11403 | Ust-IdNr. DE194533636
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Staatssekretär Hendrik Fischer | Geschäftsführer: Dieter Hütte

Kontaktpersonen



Birgit Kunkel

Pressekontakt

Leiterin Unternehmenskommunikation / Pressesprecherin

birgit.kunkel@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-250



Patrick Kastner

Pressekontakt

Pressesprecher

patrick.kastner@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-253



Matthias Schäfer

Pressekontakt

Pressereferent

matthias.schaefer@reiseland-brandenburg.de

+49(331)29873-254